

Inhalt

- 1 Aktuelle handelsrechtliche und steuerliche Themen der Taxonomie-Version 6.5 2**
 - 1.1 Allgemeine und handelsrechtliche Anpassungen 2
 - 1.1.1 Kerntaxonomie (GAAP-Modul) und Branchentaxonomie (BRA-Modul)2
 - 1.2 Spezifizierungen der Finanzverwaltung 5
 - 1.2.1 Global Common Document (GCD-Modul)5
 - 1.2.2 Kerntaxonomie (GAAP-Modul) und Branchentaxonomie (BRA-Modul)6
- 2 Themen in den Spezialtaxonomien (FI, PI, INS) 8**
 - 2.1 FI..... 8
 - 2.2 PI 8

1 Aktuelle handelsrechtliche und steuerliche Themen der Taxonomie-Version 6.5

1.1 Allgemeine und handelsrechtliche Anpassungen

1.1.1 Kerntaxonomie (GAAP-Modul) und Branchentaxonomie (BRA-Modul)

- ✓ Die Version enthält zwischen Wirtschaftsvertretern und Finanzverwaltung abgestimmte Taxonomie-Positionen aus handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Sicht, die eine optimierte Abbildung für Sachverhalte mit einer stillen Beteiligung (1) auf Ebene des stillen Gesellschafters, (2) auf Ebene des Inhabers des Handelsgewerbes und - bei Vorliegen einer steuerlichen Mitunternehmerschaft - (3) auf Ebene der atypisch stillen Gesellschaft ermöglichen sollen.
 - Für handelsrechtliche Zwecke wurden unter anderem im Bereich der Finanzanlagen und der sonstigen Vermögensgegenstände ergänzende Positionen für die verschiedenen Ausweismöglichkeiten der stillen Beteiligung in der Bilanz des stillen Gesellschafters ergänzt. Da keine Aufteilung dieser Positionen in typisch Still und atypisch Still getroffen wurde, wurden die bereits bestehenden Unterposten „Beteiligungen, stille Beteiligungen, typisch stille Beteiligung“ [bs.ass.fixAss.fin.particip.silent.typical], „Beteiligungen, stille Beteiligungen, atypisch stille Beteiligung“ [bs.ass.fixAss.fin.particip.silent.atypical], „Beteiligungen stille Beteiligungen, nicht zuordenbar“ [bs.ass.fixAss.fin.particip.silent.misc] mit der Kennzeichnung „valid-Through=2021-12-30“ versehen.
 - Für die Abbildung einer atypisch stillen Beteiligung in der E-Bilanz sind neue Posten zu nutzen. In diesem Zusammenhang greift die Version 6.5 Anpassungen der Finanzverwaltung auf, die die steuerbilanzielle Abbildung und Bewertung von Anteilen an Personengesellschaften im Allgemeinen (Stichwort: Spiegelbildmethode) betreffen.
 - Für fachliche Erläuterungen wird auf den Fachaufsatz „Die stille Gesellschaft in Handels- und Steuerbilanz“ (NWB-Ausgabe 45/2020 vom 6.11.2020) hingewiesen.
- ✓ Der Posten „Aktive Rechnungsabgrenzungsposten, Disagio/Damnum“ [bs.ass.prepaidExp.loadRedempt] wurde umbenannt in „Aktive Rechnungsabgrenzungsposten, Disagio/Damnum/Unterschiedsbetrag nach § 250 Abs. 3 HGB“. Daneben wurde aufgrund der handelsrechtlichen Ausweisalternativen zusätzlich zu dem eigenen Posten der davon-Posten „Aktive Rechnungsabgrenzungsposten, davon Disagio/Damnum/Unterschiedsbetrag nach § 250 Abs. 3 HGB“ [bs.ass.prepaidExp.LoadRedemptHGBs250_3] unterhalb des Rechnungsabgrenzungspostens [bs.ass.prepaidExp] eingefügt. Der davon-Posten hat die Kennzeichnung „notPermittedFor=steuerlich“ erhalten.
- ✓ In seltenen Fällen kann ein negativer Firmenwert im Einzelabschluss als Ergebnis eines Asset-Deals, einer Verschmelzung oder Spaltung entstehen. Für diesen Zweck wurde unterhalb der Position „Sonstige Sonderposten“ [bs.eqLiab.otherSpecRes] die Position „Sonstige Sonderposten, negativer Geschäfts- oder Firmenwert nach § 246 Abs. 1 S. 4 HGB“ [bs.eqLiab.otherSpecRes.negGoodwill-HGBs246_1sent4] eingefügt.
- ✓ Da hinsichtlich außerplanmäßiger Abschreibungen handelsrechtlich verschiedene Ausweisalternativen bestehen (eigener Posten, davon-Vermerk oder Angabe im Anhang), wurden in den Bereichen des Betriebsergebnisses und Finanz- und Beteiligungsergebnisses zusätzlich zu den eigenen Posten die folgenden davon-Posten in die Taxonomie aufgenommen:
 - Abschreibungen (GKV) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, davon außerplanmäßige Abschreibungen [is.netIncome.regular.operatingTC.deprAmort.fixAss.extraordinary]
 - Nachrichtlich: Abschreibungen (entsprechend GKV), Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, davon außerplanmäßige Abschreibungen [is.netIncome.regular.operatingCOGS.deprAm.fixAss.extraordinary]
 - Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen [is.netIncome.regular.fin.netParticipation.amortFinanc.extraordinary].

- Unterhalb der Positionen „Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen“ [is.netIncome.regular.operatingCOGS.grossOpProfit.cogs] und „Vertriebskosten“ [is.netIncome.regular.operatingCOGS.salesCost] wurde jeweils ein davon-Posten ergänzt.
- Unterhalb der Positionen „allgemeine Verwaltungskosten“ [is.netIncome.regular.operatingCOGS.adminCost] und „sonstige betriebliche Aufwendungen“ [is.netIncome.regular.operatingCOGS.otherCostTC] wurden sowohl ein eigener Posten, als auch ein davon-Posten ergänzt.

Die MicroBilG-Sicht der Taxonomie wurde unterhalb der Position „Abschreibungen“ [ismi.netIncome.deprAmort] ebenfalls um den davon-Posten „Abschreibungen, davon außerplanmäßige Abschreibungen“ [ismi.netIncome.deprAmort.extraordinary] erweitert.

Diese vier davon-Posten haben die Kennzeichnung „notPermittedFor=steuerlich“ erhalten.

- ✓ Um den Gleichlauf zwischen Gesamtkostenverfahren (GKV) und Umsatzkostenverfahren (UKV) zu wahren, hat man im UKV die Position „Nachrichtlich: nicht zuordenbare sonstige betriebliche Aufwendungen (entsprechend GKV)“ [is.netIncome.regular.operatingCOGS.otherCostTC.misc] um eine Position nach unten verschoben. Zudem wurde der Standard-Label des Postens in „Nachrichtlich: nicht zuordenbar (entsprechend GKV)“ und der Terse-Label in „nicht zuordenbar“ geändert. Daneben wurden bei weiteren Posten des UKV kleine redaktionelle Änderungen der Bezeichner vorgenommen, um diese an das GKV anzugleichen.
- ✓ Im UKV wurde im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen der Posten „sonstige betriebliche Aufwendungen außerhalb des Herstellungs-, Vertriebs- und Verwaltungsbereichs (UKV), nicht zuordenbar“ [Name-Vergabe noch ausstehend] aufgenommen.
- ✓ Für PBV und KHBV wurde in der Ergänzungstaxonomie unterhalb der Position „Wertpapiere des Umlaufvermögens“ [bs.ass.currAss.securities] der HGB-Posten Anteile an verbundenen Unternehmen als „davon-Position“ dupliziert, weil PBV und KHBV den HGB-Posten „Anteile an verbundene Unternehmen“ lediglich als „davon-Posten“ vorsehen. Der bisherige Posten „Anteile an verbundenen Unternehmen“ [bs.ass.currAss.securities.affil] wird jedoch auch weiterhin für die Branchen KHBV und PBV zulässig sein, da Kapitalgesellschaften gem. § 1 Abs. 3 KHBV/§ 8 PBV auch nach den Vorschriften des HGB bilanzieren können. Die Documentation wurde bei beiden Positionen um einen Hinweis auf KHBV und PBV ergänzt.
- ✓ Die Ergänzungstaxonomie enthält für die PBV folgende Änderungen:
 - Die Angaben unter der Bilanz wurde um die Position „Eventualverbindlichkeiten aus Ansprüchen auf Erstattung von Fördermitteln“ [notesBelowBalanceSheet.contLiabReclaimSubsidy] erweitert.
 - Daneben wurde eine neue Position „Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung“ [is.netIncome.regular.operatingTC.maintenance] entsprechend der PBV auf gleicher Ebene und nach der Position „Abschreibungen“ [is.netIncome.regular.operatingTC.deprAmort] eingeführt. Die neue Position umfasst auch vergleichbare Fremdreparaturen. Die Position wurde um die beiden Unterpositionen „Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung, Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung für Grundstücke und Gebäude“ [is.netIncome.regular.operatingTC.maintenance.landBuildings] sowie „Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung, Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung (ohne Grundstücke)“ [is.netIncome.regular.operatingTC.maintenance.withoutLandBuildings] ergänzt. Zusätzlich wurde die Auffangposition „nicht zuordenbar“ eingefügt [is.netIncome.regular.operatingTC.maintenance.misc]. Die beiden Normal-Positionen im Bereich der sonstigen Aufwendungen („sonstige betriebliche Aufwendungen (GKV), Aufwand für Fremdreparaturen und Instandhaltung für Grundstücke und Gebäude“ [is.netIncome.regular.operatingTC.otherCost.fixingLandBuildings] und „sonstige betriebliche Aufwendungen (GKV), Aufwand für Fremdreparaturen und Instandhaltung (ohne Grundstücke)“ [is.netIncome.regular.operatingTC.otherCost.fixing]) wurden für die Branche PBV als unzulässig gekennzeichnet.
 - Da die Positionen „Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen (GKV)“ [is.netIncome.regular.operatingTC.grossTradingProfit.centralServices], „Steuern, Abgaben, Versicherungen (GKV)“ [is.netIncome.regular.operatingTC.grossTradingProfit.taxes], „Sachaufwendungen für

- Hilfs- und Nebenbetriebe (GKV)“ [is.netIncome.regular.operatingTC.grossTradingProfit.materialCostsForAuxiliaryBusinesses] sowie „Mieten, Pacht, Leasing (GKV)“ [is.netIncome.regular.operatingTC.grossTradingProfit.rent] gemäß der PBV nicht in die Berechnung des Rohergebnisses einfließen, wurden sie von Ebene 6 auf Ebene 5 verschoben.
- ✓ Speziell für die KHBV wurde die Ergänzungstaxonomie wie folgt angepasst:
 - Die Documentation des Postens „Aktive Rechnungsabgrenzungsposten, sonstige aktive Rechnungsabgrenzung“ [bs.ass.prepaidExp.other] wurde um den Hinweis ergänzt, dass für Zwecke der KHBV unter diesen Posten auch "andere Abgrenzungsposten" (KHBV Anlage 1 D 2) subsumiert werden können.
 - Die KHBV sieht unterhalb des Postens „Steuern“ [is.netIncome.taxesKHBV] einen davon-Posten „davon vom Einkommen und vom Ertrag“ vor. Daher wurde der Posten „Steuern vom Einkommen und vom Ertrag“ für handelsrechtliche Zwecke in „davon vom Einkommen und vom Ertrag“ [is.netIncome.incomeTaxes] umbenannt. Zusätzlich wurde unterhalb des Postens „Steuern“ [is.netIncome.taxesKHBV] ein Auffangposten „Steuern, nicht zuordenbar“ [is.netIncome.taxes.misc] eingefügt.
 - Die Documentation der Position „Abschreibungen (GKV), auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten“ [is.netIncome.regular.operatingTC.deprAmort.currAss] wurde um den Hinweis ergänzt, dass in diesem Posten für Zwecke der Branche KHBV auch die „Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten“ (Anlage 2 Nr. 20b der KHBV), zu erfassen sind.
 - ✓ Für Wohnungsunternehmen wurden in die MicroBilG-Sicht der Ergänzungstaxonomie die Positionen „Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen (GKV)“ [is.netIncome.regular.operatingTC.grossTradingProfit.totalOutput.changePropertyHeldToSale.increase] und „Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen (GKV)“ [is.netIncome.regular.operatingTC.grossTradingProfit.totalOutput.changePropertyHeldToSale.decrease] aufgenommen und den sonstigen Erträgen bzw. den sonstigen Aufwendungen zugeordnet.
 - ✓ Die Segmentberichterstattung im Anhang wurde entsprechend DRS 28 überarbeitet. DRS 28 ist erstmals für Geschäftsjahre anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 2020 beginnen und löst DRS 3 ab, der letztmalig auf das Geschäftsjahr anzuwenden ist, das vor dem oder am 31. Dezember 2020 beginnt. Nachdem sich der Inhaltlicher Aufbau des DRS 28 gegenüber DRS 3 grundsätzlich nicht verändert hat, erfolgte das in Form einer „Migration“. Anders als bei der Ablösung von DRS 2 durch DRS 21 wurde keine zweite Segmentberichterstattung alternativ definiert („aktuell vs. Auslaufmodell“ oder „Doppelung“), sondern es wurden:
 - die Referenzen auf DRS 28 hinzugefügt,
 - ggf. Posten (z.B. zu den Bewertungsgrundsätzen) ergänzt,
 - ggf. weiterhin bestehende Posten nach DRS 28-Nomenklatur umformuliert und neu dokumentiert,
 - ggf. die Reihenfolge und Hierarchisierung der Angaben entspr. DRS 28 umstrukturiert,
 - sowie im DRS 28 nicht mehr geforderte Angaben aus dem DRS 3 auf „gültig bis“ gesetzt.
 - ✓ Im Berichtsbestandteil „Anhang“ hat der Bereich „Anlagenspiegel (netto)“ analog des entsprechenden Postens im GCD-Modul die Kennzeichnung „validThrough=2017-12-30“ erhalten.
 - ✓ Positionen, deren Gültigkeitsdatum mehr als fünf Jahre in der Vergangenheit liegt (< 31.12.2016), wurden mit den zugehörigen Referenzen entfernt.
 - ✓ Daneben wurden noch weitere Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt.

1.2 Spezifizierungen der Finanzverwaltung

1.2.1 Global Common Document (GCD-Modul)

- ✓ In der Taxonomie-Version 6.4 wurden die Positionen im Berichtsteil „Steuerlicher Betriebsvermögensvergleich“ als Mussfelder bzw. als Summenmussfeld ausgezeichnet. Die Ankündigung des Berichtsteils „Steuerlicher Betriebsvermögensvergleich“ [genInfo.report.id.reportElement.reportElements.BVV] wurde nachträglich als Mussfeld ausgezeichnet.
- ✓ Die Ankündigung des „Anlagenspiegel (netto)“ [genInfo.report.id.reportElement.reportElements.NA] wurde für steuerliche Zwecke gesperrt (notPermittedFor = Einreichung an Finanzverwaltung). Die Übermittlung an die Finanzverwaltung wird bisher schon durch ERiC verhindert.
- ✓ Die Ausprägungen „Rechtsform, Realgemeinde“ [genInfo.company.id.legalStatus.legalStatus.RG] und „frühere Rechtsformen, Realgemeinde“ [genInfo.company.id.legalStatus.formerStatus.RG] wurden für steuerliche Zwecke gesperrt (notPermittedFor = Einreichung an Finanzverwaltung).

Dafür wurden die bisherigen Rechtsformausprägungen zur „Körperschaft des öffentlichen Rechts“ in „sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts“ umbenannt. Im Einzelnen sind dies folgende Positionen:

- „Rechtsform, Körperschaft des öffentlichen Rechts“ [genInfo.company.id.legalStatus.legalStatus.KOER],
- „frühere Rechtsformen, Körperschaft des öffentlichen Rechts“ [genInfo.company.id.legalStatus.formerStatus.KOER]
- „Mutterunternehmen, Rechtsform, Körperschaft des öffentlichen Rechts“ [genInfo.company.id.parent.legalStatus.KOER] und
- „Mutterunternehmen, Rechtsform, frühere Rechtsformen, Körperschaft des öffentlichen Rechts“ [genInfo.company.id.parent.legalStatus.formerStatus.KOER].

In den definitionGuidance zu den Rechtsformausprägungen „sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts“ und „sonstige Personengesellschaft“ wurde ein Hinweis aufgenommen, dass unter weiteren Voraussetzungen in diesen Ausprägungen auch Realgemeinden zu deklarieren sind.

- ✓ In der Taxonomie-Version 6.4 wurden Rechtsformausprägungen zu Genossenschaften gelöscht, soweit sie nicht die „Eingetragene Genossenschaft“ betrafen. Hierdurch wurde die Löschung weiterer Auswahlpositionen in den Bereichen „frühere Rechtsformen“, „Mutterunternehmen, Rechtsform“ und „Mutterunternehmen, frühere Rechtsformen“ erforderlich und durchgeführt.
- ✓ Zu „Art des Wirtschaftszweigschlüssels“ [genInfo.company.id.industry.keyType] wurden die überholten Ausprägungen „NACE“ und „NACE 1.1“ (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft) gelöscht. Die Ausprägung „NACE 2.0“ bleibt erhalten.
- ✓ Positionen mit einer Auszeichnung „validThrough“ und einem Gültigkeitsdatum vor dem 31.12.2016 wurden mit den zugehörigen Referenzen gelöscht. Im Einzelnen sind dies folgende Positionen:
 - „Veröffentlichung vor Feststellung zur Fristwahrung“ [genInfo.report.id.reportStatus.reportStatus.disclosureBeforeApproval]
 - „Allokation des Anlagenspiegels“ [genInfo.report.id.reportElement.allocation.ntAss]
 - „Anlagenspiegel als Bestandteil der Bilanz“ [genInfo.report.id.reportElement.allocation.reportElementsLayout.AB]
 - „Anlagenspiegel als Bestandteil des Anhangs“ [genInfo.report.id.reportElement.allocation.reportElementsLayout.AA] und
 - „Gewinnanteile natürlicher Personen als Gesellschafter einer GmbH feststellbar“ [genInfo.company.id.disclosureCriterion.scope.NPGmbH]

- ✓ Im Rahmen der Qualitätssicherung wurden verschiedene, englischsprachige Bezeichner angepasst.

1.2.2 Kerntaxonomie (GAAP-Modul) und Branchentaxonomie (BRA-Modul)

1.2.2.1 Berichtsteil „Bilanz“

Aktiva:

- ✓ Die aus handelsrechtlichen Gründen (handelsrechtliche Ausweisalternative) eingefügte davon-Position „Aktive Rechnungsabgrenzungsposten, davon Disagio/Damnum/Unterschiedsbetrag nach § 250 Abs. 3 HGB“ [bs.ass.prepaidExp.LoadRedemptHGBs250_3] wurde für steuerliche Zwecke gesperrt (notPermittedFor=steuerlich).
- ✓ Die Position „Wertpapiere des Umlaufvermögens, davon zweckgebunden nach dem KHG“ [bs.ass.currAss.securities.KHG] ist in der KHBV nicht vorgesehen und wurde zeitlich begrenzt (validThrough = 30.12.2021).
- ✓ Mehrere Positionen, die nur bei Übermittlung der Ergänzungstaxonomie EBV zugelassen sind, waren bisher für alle Rechtsformarten zugelassen. Hier erfolgt eine Korrektur der Rechtsformauszeichnung, d.h. es wird in diesen Fällen nur noch die legalFormKST zugelassen.

Passiva:

- ✓ Im Bereich der „Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften“ mit Unterpositionen wurden Anpassungen vorgenommen um sicherzustellen, dass für steuerliche Zwecke nur Drohverlustrückstellungen im Zusammenhang mit Bewertungseinheiten übermittelt werden können. Die Position „übrige Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften“ [bs.eqLiab.accruals.other.imminentLoss.other] wurde für steuerliche Zwecke gesperrt (notPermittedFor = steuerlich). Die Position „nicht zuordenbare Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften“ [bs.eqLiab.accruals.other.imminentLoss.nonAllocable] wurde gelöscht.
- ✓ Die aus handelsrechtlichen Gründen eingefügte Position „Sonstige Sonderposten, negativer Geschäfts- oder Firmenwert nach § 246 Abs. 1 S. 4 HGB“ [bs.eqLiab.otherSpecRes.negGoodwillHGBs246_1sent4] wurde für steuerliche Zwecke gesperrt (notPermittedFor=steuerlich).
- ✓ Da die Kompensationsrücklage gem. R 6.11 Abs. 3 EStR spätestens im Wirtschaftsjahr 2024 bzw. 2024/25 aufgelöst werden muss, wurde die Gültigkeit der Position „Sonstige Sonderposten, andere Sonderposten, Kompensationsrücklage gem. R 6.11 Abs. 3 EStR“ [bs.eqLiab.otherSpecRes.other.EStR6_11_3] zeitlich begrenzt (validThrough = 30.12.2025).
- ✓ Die in der Ergänzungstaxonomie EBV vorhandene Position „Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Schadstoffemissionsrechte“ [bs.eqLiab.specResEmissionRights] wurde für steuerliche Zwecke gesperrt (notPermittedFor = steuerlich).

1.2.2.2 Berichtsteil „Gewinn- und Verlustrechnung“

- ✓ Die Positionen „Genossenschaftliche Rückvergütung an Mitglieder“ [is.netIncome.regular.operatingTC.cooperative.Refunds.member], „..., an Übrige“ [is.netIncome.regular.operatingTC.cooperative.Refunds.other] und „..., nicht zuordenbar“ [is.netIncome.regular.operatingTC.cooperative.Refunds.misc] wurden mangels Anwendungsfall gelöscht (GKV und UKV) und die definitionGuidance sowie die Mussfeldauszeichnung entsprechend angepasst.
- ✓ In der Ergänzungstaxonomie Land- und Forstwirtschaft (LuF) wurden zahlreiche Positionen zu Zulagen und Zuschüsse aus dem BMEL-Abschluss in die Taxonomie übernommen, um einen entsprechenden Abgleich zu ermöglichen. Die Darstellung in der Taxonomie entspricht insoweit dem BMEL-Abschluss.
- ✓ Für die Unterpositionen der Position „sonstige betriebliche Aufwendungen (GKV), andere sonstige betriebliche Aufwendungen“ [is.netIncome.regular.operatingTC.otherCost.miscel-

laneous] wurde eine eigene Position „sonstige betriebliche Aufwendungen (GKV), Veräußerungskosten bei Anteilen an Kapitalgesellschaften“ [is.netIncome.regular.operatingTC.other-Cost.disposalCorp] geschaffen und die Unterpositionen dorthin verschoben.

- ✓ Um den Gleichlauf zwischen Gesamtkostenverfahren (GKV) und Umsatzkostenverfahren (UKV) zu wahren, wurden im UKV bei mehreren Positionen die Bezeichner entsprechend angepasst.
- ✓ Für die PBV wurde die Position „Steuern, Abgaben, Versicherungen (GKV)“ [is.netIncome.regular.operatingTC.grossTradingProfit.taxes] aufgeteilt und entsprechend der Kerntaxonomie Unterpositionen und Mussfelder eingefügt.

1.2.2.3 Berichtsteil „Steuerliche Gewinnermittlung“

- ✓ Positionen zur Abrechnung und Zurechnung nach §§ 4c, 4d und § 4e EStG wurden - zur Angleichung an die Behandlung von Körperschaften in den Körperschaftsteuervordrucken – für Einzelgewerbetreibende und Personengesellschaften / Mitunternehmerschaften ergänzt.
- ✓ Als Ausfluss des zweiten Corona-Steuerhilfegesetzes wurde eine neue Position „Hinzurechnungen aus dem 4. vorangegangenen Wirtschaftsjahr“ [fpl.additions.releaseInvestmentDeductionEStG7g_2.reversal4PrevYear] ergänzt. Fachliche Erläuterungen enthält der FAQ zu § 7g EStG (www.eststeuer.de/#finanzantrag).

1.2.2.4 Berichtsteil „Steuerlicher Betriebsvermögensvergleich“

- ✓ Zur Position „Kapitaländerung durch Übertragung einer § 6b EStG Rücklage“ [BVV.profit-Loss.EStG6b] wurde die Ausprägung „legalFormKSt = true“ gelöscht.

1.2.2.5 Weitere Änderungen

Im Rahmen der Qualitätssicherung wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- ✓ Die definitionGuidance oder die Referenzierung wurde zu verschiedenen Positionen ergänzt oder angepasst.
- ✓ Standardbezeichner wurden umbenannt.
- ✓ Verschiedene englischsprachige Bezeichner wurden angepasst.
- ✓ Die Auszeichnung „fiscalValidSince“ wurde gelöscht, da in diesem Fall keine Mussfeldeigenschaft vorliegt.
- ✓ davon-Positionen, die für handelsrechtliche Zwecke (Ausweiswahlrecht) alternativ neu eingeführt wurden, wurden für steuerliche Zwecke gesperrt, weil insoweit rechnerisch verknüpfte Positionen bestehen (notPermittedFor = steuerlich).
- ✓ Mussfeldauszeichnungen wurden überprüft und teilweise gelöscht oder umgewandelt („Rechnerisch notwendig, soweit vorhanden“).

2 Themen in den Spezialtaxonomien (FI, PI, INS)

Alle vorstehenden Änderungen wurden – soweit übertragbar – analog auch auf die Spezialtaxonomien übertragen.

Zusätzlich wurden folgende Änderungen vorgenommen:

2.1 FI

- ✓ Unterhalb der Position „12. Eigenkapital, a) Eingefordertes Kapital“ [bsBanks.eqLiab.equity.calledCapital] wurde eine neue Position „12. Eigenkapital, a) Eingefordertes Kapital, eigene Anteile, offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt“ [bsBanks.eqLiab.equity.calledCapital.ownInterests] eingefügt und als Mussfeld ausgezeichnet. Als Folge dessen erhält die Oberposition „12. Eigenkapital, a) Eingefordertes Kapital“ [bsBanks.eqLiab.equity.calledCapital] die Auszeichnung als Summenmussfeld.
- ✓ Bei den Positionen „7. Rückstellungen, c) andere Rückstellungen, Aufwandsrückstellungen“ [bsBanks.eqLiab.accruals.other.expenditure] und „10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen, b) andere Verwaltungsaufwendungen, Zuführungen zu Aufwandsrückstellungen“ [isBanks.adminExp.other.provisions] wurde die Auszeichnung notPermittedFor = steuerlich gelöscht und die Referenzierung angepasst. Zudem wurde die Position „7. Rückstellungen, b) Steuerrückstellungen, nicht zuordenbar“ [bsBanks.eqLiab.accruals.tax.misc] ergänzt.
- ✓ Die Position „10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen, b) andere Verwaltungsaufwendungen, Aufwendungen aus Währungsumrechnungen“ [isBanks.adminExp.other.exchange] wurde in der GuV gelöscht. Aufwendungen aus Währungsumrechnungen können unter der bisher schon bestehenden Position „12. Sonstige betriebliche Aufwendungen, darunter Aufwendungen für Währungsumrechnungen“ [isBanks.otherCost.currencyTranslation] übermittelt werden.
- ✓ In der GuV wurde auf Ebene 3 die rechnerisch nicht verknüpfte Position „12. sonstige betriebliche Aufwendungen, darunter genossenschaftliche Rückvergütung“ [isBanks.otherCost.refundsCoop] und auf Ebene 2 die Position „28b. Vorabausschüttung/beschlossene Ausschüttung im laufenden Geschäftsjahr“ [isBanks.distributionForCurrentYear] eingefügt und jeweils als Mussfeld ausgezeichnet.
- ✓ Außerdem erfolgte eine Anpassung an das Investmentsteuergesetz. In diesem Zusammenhang wurde die Rücklagenposition „12. Eigenkapital, l) steuerfreie Rücklage nach InvStG 2018“ [bsBanks.eqLiab.equity.InvStG] gelöscht und - in Anlehnung an die Kerntaxonomie - auf der Aktiva die Position „21. Rücklagen nach Investmentsteuergesetz“ [bsBanks.ass.InvStG] und auf der Passiva die Position „15. Rücklagen nach Investmentsteuergesetz“ [bsBanks.eqLiab.equity.InvStG] eingefügt. Die neuen Positionen wurden wie die bisherige Position als Mussfelder ausgestaltet. Zudem wurden die Referenzierungen angepasst.

2.2 PI

- ✓ Die Angaben im Bezeichner „Institute im Sinne des § 1 Absatz 3 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes“ wurde an die aktuelle Version des ZAG angepasst.
- ✓ Bei den Positionen „Zuführungen zu Aufwandsrückstellungen“ [isPi.adminExp.paymServicesAndEMoney.other.provisions] und [isPi.adminExp.otherOperations.other.provisions] wurde die Auszeichnung notPermittedFor = steuerlich gelöscht und die definitionGuidance und Referenzierung angepasst.
- ✓ Analog dem Formblatt 1 der RechZahlV wurde unterhalb der Position „11. Eigenkapital“ (Ebene 3) eine neue Ebene „a) Eingefordertes Kapital“ [bsPi.eqLiab.equity.called] eingefügt. Dadurch verschieben sich die bestehenden Ebenen. Zudem wurde auf Ebene 5 eine neue Position „eigene Anteile, offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt“ [bsPi.eqLiab.equity.subscribed.ownSharesDeducted] eingefügt.

- ✓ Entsprechend der Kern- und Ergänzungstaxonomie wurden die außerplanmäßigen Abschreibungen um die Unterposition „darunter Abzugsbetrag nach § 6b EStG“ [isPi.deprAmFixAss.paymServicesAndEMoney.deductionEStG6b] und [isPi.deprAmFixAss.otherOperations.deductionEStG6b] ergänzt.
- ✓ In der GuV wurde auf Ebene 3 die rechnerisch nicht verknüpfte Position „darunter genossenschaftliche Rückvergütung“ [isPi.otherCost.royalties.coopRefund] und auf Ebene 2 die Position „25a. Vorabausschüttung/beschlossene Ausschüttung im laufenden Geschäftsjahr“ [isPi.dividendsPlanned] eingefügt und letztere als Mussfeld ausgezeichnet.
- ✓ Außerdem erfolgte eine Anpassung an das Investmentsteuergesetz. In diesem Zusammenhang wurde die Rücklagenposition „k) steuerfreie Rücklage nach InvStG 2018“ [bsPl.eqLiab.equity.deficitNotCoveredByCapital.InvStG] gelöscht und - in Anlehnung an die Kerntaxonomie - auf der Aktiva die Position „19. Rücklagen nach Investmentsteuergesetz“ [bsPi.ass.resInvStG] und auf der Passiva die Position „14. Rücklagen nach Investmentsteuergesetz“ [bsPi.eqLiab.resInvStG] eingefügt. Die neuen Positionen wurden wie die bisherige Position als Mussfelder ausgestaltet. Zudem wurden die Referenzierungen angepasst.
- ✓ Daneben wurden noch weitere Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt.